

# DUET

## DU4020-B / DU4050-B

### Technische Beschreibung



#### Merkmale

Das Duet© vereint ein elektronisches Tresorschloss und ein mechanisches 4-Scheiben Kombinationsschloss in einem Gehäuse. Der Bediener nutzt die Vorteile beider Systeme. Das Schloss hat die Standard Montagemasse (66,7x41mm) und kann in allen 4 Einbaulagen montiert werden. (RH, LH, VU, VD)

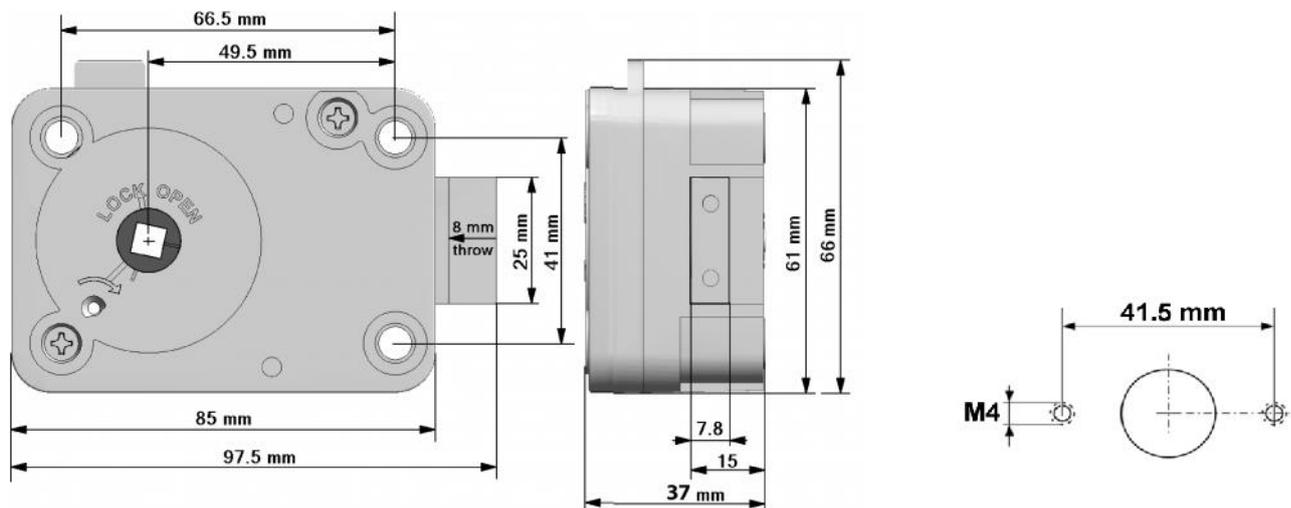
Das Schloss kann in alle handelsüblichen Wertbehältnisse eingebaut werden.

Maße: 85 mm x 61 mm, x 37 mm. Zu beachten: Wegen der Elektronik ist das Gehäuse ist 5-8 mm dicker als ein normales Kombinationsschloss. Schlossriegel: 25 mm x 8mm mit 2 Bohrungen im Riegelkopf. Riegelweg 8mm. Max. Riegelbelastung 10 N.

Das Schloss kann sowohl mit der abgebildeten kombinierten Tastatur „DuetInput“ Dlxxxx als auch mit jeder zugelassenen 4-Wire Tastatur zusammen mit einem separaten Zahlenknopf montiert werden. Der Antrieb erfolgt mit einem 4,7 mm (3/16 Zoll) Vierkant, ein Keil zum Befestigen des Zahlenknopfes wird nicht benötigt. Der Abstand zwischen Umstell- und Einstellmarke auf dem Zahlenknopf muss 8 ¼ Teilstriche betragen.

Das Schloss ist unbedingt gegen zerstörerische Angriffe von außen zu schützen. Die Konstruktion des Wertbehältnisses sollte auch bei geöffneter Türe keinen Zugriff auf sicherheitsrelevante Teile erlauben.

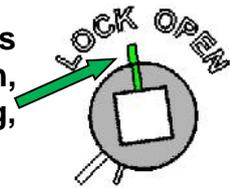
#### Einbaumaße



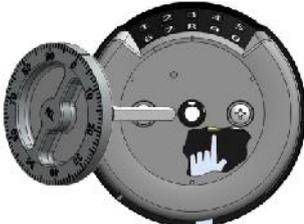
Der Durchmesser der Bohrung für das Kabel und die Spindel soll minimal 8mm, maximal 12 mm betragen. Bohrung gut entgraten da sonst Schäden am Kabel entstehen können.

Das Kabel wird nicht bewegt und nutzt nicht ab wenn das Schloss benutzt wird. Bei der Montage muss aber darauf geachtet werden, dass das Kabel keine beweglichen Teile berührt. Falls möglich und bei neuen Konstruktionen sollte das Kabel in einer separaten Bohrung geführt werden. Wenn Kabel und Spindel sich eine Bohrung teilen, soll das Kunststoffröhrchen über die Spindel gestülpt werden um damit das Kabel auf Abstand zu halten.

**Geliefert wird das Schloss mit eingefahrenem Riegel und muss auch so montiert werden. Bei der Installation darauf achten, dass der Mitnehmer (Teil mit vierkant Loch) mit der Markierung, wie rechts gezeigt, auf „Lock Open“ bleibt.**



1	Montage und Kabel-/Spindelbohrungen vorbereiten.	
2	Den kleinen Zahlenknopf aus der Eingabeeinheit herausnehmen. Dazu den kleinen schwarzen Knopf im Batteriefach drücken.	
3	Das Kabel der Eingabeeinheit durch die Bohrung in der Türe des Behältnisses führen und in dem Schlitz auf der Rückseite der Eingabeeinheit festdrücken. Jetzt die Eingabeeinheit mit zwei Schrauben M4 befestigen. Schrauben noch nicht fest anziehen.	
4	Das Schloss wird mit den 3 mitgelieferten Schrauben M6 und mit Sicherungsmittel wie üblich angeschraubt (Anzugsdrehmoment ca 3,5Nm). Den Stecker des Kabels in das Schloss in Position ENT stecken. Danach die Nase des Steckers leicht in die Öffnung drücken damit er sich nicht lösen kann.	
5	Die Spindel ablängen und sorgfältig beidseitig entgraten. Länge: <b>D (=Türdicke) + 41 mm</b>  Anschließend die Spindel in den Vierkant des Zahlenknopfes drücken.	
6	Bei eingefahrenem Riegel den Zahlenknopf auf ca. 93 stellen und in das Schloss schieben. Zum Einrasten den kleinen Knopf im Batteriefach drücken. <b>Bei den folgenden Aktionen die Eingabeeinheit so ausrichten dass der Zahlenknopf leichtläufig drehbar ist und nicht reibt.</b>	
7	Den Zahlenknopf LINKS drehen und den Riegel ausfahren. Der Riegel muss lastfrei in die Endposition laufen, und darf vom Riegelwerk nicht behindert werden.	

8	<p>Öffnen mit Werkscode „50“: Den Zahlenknopf 5 Umdrehungen nach LINKS auf „50“ stellen. Dann RECHTS drehen zum Öffnen.</p> <p>Aufgrund von Einbautoleranzen kann der Code bis zu zwei Nummern nach links oder rechts verschoben sein. Wenn das Schloss nicht auf 50 öffnet, „48“, „49“ und „51“ oder „52“ versuchen.</p>	
9	<p>Eine 9V Alkaline Marken-Batterie (Duracell™) in das Batteriefach unten an der Eingabeeinheit anschließen.</p> <p>Zum Test der Elektronik den Zahlenknopf LINKS drehen auf ca. 60. Bei DU4020: Auf der Tastatur 1-2-3-4-5-6 (Fabrikcode) eingeben Bei DU4050: Taste 1 drücken Innerhalb 3 Sekunden den Knopf zum öffnen RECHTS drehen</p>	
10	<p>Wenn das Schloss offen ist, steht der Zahlenknopf auf ca. 93. Jetzt den Zahlenknopf nochmal herausnehmen und die Eingabeeinheit endgültig festschrauben.</p>	
11	<p>Wenn Kabel und Spindel sich eine Bohrung teilen, soll das Kunststoffröhrchen über die Spindel gestülpt werden und damit das Kabel auf Abstand halten.</p>	
12	<p>Den kleinen Kunststoff-Stopfen bis zum Anschlag in das Spindeloch im Schloss drücken um ein Herausfallen der Spindel zu verhindern.</p>	

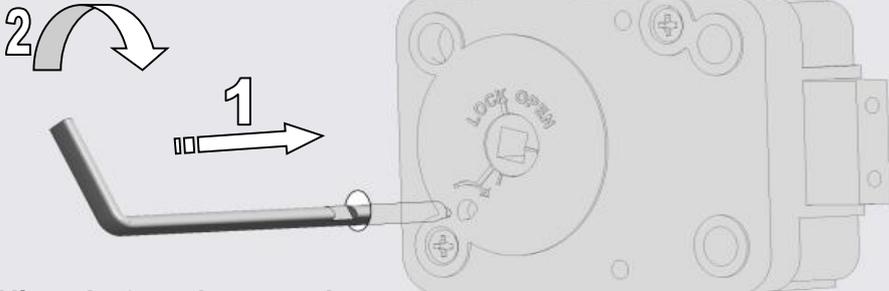
Umstellen auf neuen Werkscode (z.B. 10 20 30 40):

Bei geöffneter Tür Riegelwerk und Schloss verschließen.  
Den alten Öffnungscod z.B. „50“ (oder „49“) auf die **UMSTELLMARKE** einstellen.

Beispiel: Schloss öffnet bei „50“  
5 x LINKS drehen bis „50“ exakt unter der **UMSTELLMARKE** steht,

**1. Umstellschlüssel (wie abgebildet) vorsichtig in das Schloss einführen.**

**2. Umstellschlüssel ca. 90° RECHTS drehen (bis zum Anschlag)**



**Niemals Gewalt anwenden**  
Wenn der Umstellschlüssel nicht gedreht werden kann, ist er nicht ganz eingeführt.  
Schlüssel entnehmen und den Code neu auf die Wechselmarke stellen

**Umstellschlüssel**

Wenn der Monteur mit einem Umstellschlüssel mehrere Schlösser einstellt, sollte er den Umstellschlüssel zwischendurch prüfen.  
Falls verbogen oder sichtbarer Abrieb entstanden ist, wird der Code nicht exakt eingestellt.

Nun den neuen Werkscode z.B. 10 20 30 40 einstellen und die UMSTELLMARKE benutzen. ( siehe **Bedienungsanleitung die dem Schloss beiliegt**)

(falls ein anderer Code eingestellt werden soll, muss die 4. Zahl größer sein als „20“.)

- 5 x  Rechts drehen bis die erste Zahl „10“ das **5. Mal exakt** unter der UMSTELLMARKE steht.
- 4 x  Links drehen bis die 2. Zahl „20“ das **4. Mal exakt** unter der UMSTELLMARKE steht.
- 3 x  Rechts drehen bis die 3. Zahl „30“ das **3. Mal exakt** unter der UMSTELLMARKE steht.
- 2 x  Links drehen bis die 4. Zahl „40“ das **2. Mal exakt** unter der UMSTELLMARKE steht.

Wenn bei der jeweils letzten Einstellung zu weit gedreht wurde, muss der ganze Einstellvorgang wiederholt werden. (siehe oben 5x, 4x, 3x, 2x)

Nachdem der neue Code richtig eingestellt wurde, wird **der Umstellschlüssel nach links zurückgedreht und vorsichtig aus dem Schloss gezogen**, und dem Tresor beigelegt.

**Mit dem neuen Code mehrmals öffnen, bevor die Safetür verschlossen wird.**

**...wenn vor der Montage der Schlossriegel und die Mitnehmerscheibe (Antrieb) bewegt wurden:**

Solange der Werkscode „50“ nicht umgestellt wurde, kann der Schlossriegel wie folgt wieder eingefahren werden:

1. Halten Sie das Schloss mit Deckel nach oben und Riegel nach rechts.
2. Den Antrieb mindestens 5x nach rechts drehen (von oben gesehen) bis die Marke auf dem Antrieb sich mit der kleinen Marke unten deckt (siehe Abb 1).
3. Den Antrieb links drehen (ca eine halbe Umdrehung) bis der Riegel eingefahren ist. Die Marke auf dem Antrieb deckt sich mit der „Open“ Marke.

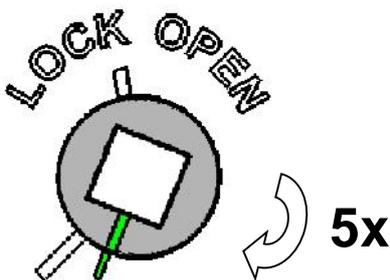


Abb 1

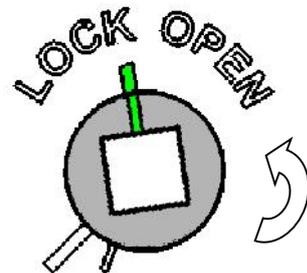


Abb 2

Diese Anleitung ist Teil der VdS Zertifizierung und muss genau beachtet werden.